



Ir Ferdinand/von Gottes gena-
den zu Hungern vñ Behaim zc.
Künig / Insamnt in Hispanien /
Erzherzog zu Osterreich / Her-
zog zu Burgundi / Steir / Kernd-
ten / Crain / vnd Württemberg zc.
Graue zu Tirol zc. Embiten als

marshalhen / Grauen / Freyen / Herrñ / Rittern / vnd
Knechten / Verwesern / Vitztumben / Phlegern / Burg-
grauen / Ambtleütñ / Ländtrichtern / Burgermaistern /
Richtern / Räten / Burgern / Gemainden / vnd sonnst
allen vnd yeden vnnsern Vnderthanen / Geislichen
vnd weltlichen / in was wir den / standts oder wesens
die allenthalben in vnsern Niderösterreichischen Für-
stenthümben vnd Länden gessen vñ wonhafft sein /
den diser vnnsere Briess gezaigt wirdet / oder glaublich
abschrifft dauon fürthombt / vnnsere gnad vnd alles
guet. Wiewol wir / verschiner zeyt / auß Christen-
lichem Küniglichem gemüet / vnd der angebornen
lieb / die wir zu vnnsere haylsamen Christenlichen
Glauben tragen / von wegen der vnchristlichen / kete-
rischen pösen vnd verfürlichen Leren / die gemeltem
vnnsere Christenlichem Glauben zuwider / in wenig
jarn / von etlichen leichtfertigen / müetwilligen / abtrün-
nigen personen / Geislichen vnd weltlichen Standts
erweckt vnd außgebraitt / Dardurch dann vil tress-
licher Empörung / plüetuergießen / vnd annder pöß
handlungen (wie laider vor augen) eruolgt vnd er-
standen sein / Vnd wo bisheer durch vnns vnd ander

Fürsten vnd Herrñ // nit zeytliche vnd ernnstliche ein-
sehung beschehen // noch nit weniger entstehen // vnd zu-
merer verführerung / der armen einfaltigen Christen
menschen raichen möchten / in alle vnser Nider vnd
Oberösterreichische Lande / zu außreitung obbestim-
pter verführerischen ketzerischen secten vnd Leren / vnser
offen Mandat außgeen vnd verkünden haben lassen.
So sein wir doch auß den Acten vnd handlungen
vnser jüngstgehallten Visitation vnd Inquisition /
auch in annder weg gleüßlich Bericht / vnd erinndert
worden / Das in vnserñ Niderösterreichischen Erb-
landem da dann der Erwidrig / Hochgeborn Fürst /
vnser lieber Vetter / Herr Ernst / Administrator des
Stifts Passaw / Phaltzgraue bey Rhein / Hertzog in
Obern vnd Nidern Bayrn / die geistlich Jurisdiction
als Ordinarius / zum tail hat / so sein lieb / oder derselbñ
nachgesetzten Obzigthaiten Officialn vnd Dechant /
gegen solhen falschen verführerischen Predigern / mit ge-
bürlicher straff gern fürnemen / vnd Execution thun
lassen wolt / das sein lieb vnd ire Official vnd Decan /
durch vnser nachgesetzte Obzigthaiten / ains tails dar-
an verhindert / vnd jnen auch hülf vñ beystandt von
denselben / auß seiner lieb anlangen / verzigen worden /
zu dem / das etwo vil weltlich personen in gemelten vn-
sere Fürstenthumben vnd Landen Osterreich / vnder
vnd ob der Enns / sich vndersteen sollen / die Geistlich-
chen personen / in seiner lieb District / in allerlay sachen //
Auch in personlichen handlungen / für sich züerfor-
dern / die Heydigen / in denselben vnd andern Geists-
lichen / als Zehendt / Kirchengüetter / Lehnamdel / Te-

Stament der Priester/vnnd der gleichen sachen/ so on
mittel dem Geystlichen Gerichtszwañg zuegehörig
sein/zuerkennen/vnd mit leib vnd geltstraff gen jnen
fürzefarñ/vnd auch in der Geistlichkeit hab vnd güet-
ter/Wann Sy etwo mit franchhait beladen sein/vnd
nach irem Ableiben greiffen/die einziehen/vnd jres ge-
uallens darinn handlen/erkennen/vnd vrtailñ. Des
gleichen auch/so die von der Weltlichkeit/Besonder
Adls personen/vom geystlichen Gerichtszwañg/für
Recht Citirt/vnd erfordert/wellen Sy mit allain für
sich selbs/sonnder verpietens auch jren vnderthanen/
daß Sy vor der Geistlichñ Oberkheit nit erscheinen/
Betrangen auch die Official vnd Decan/das die nit
gebürliche Execution vnd volziehung des geistlichñ
Rechtens/ gegen solhen vngheorsamen Citirten per-
sonen thun dörfen. Es sollen sich auch etlich vnser
vnderthanen der geistlichen Lehenschafften/Benefici-
en/vnd löblichen Fundation jrer voreltern vnderfa-
hen/der selben Rent vnd Gult zu jrem aigen nutz zie-
hen vnd wenden/oder aber versehen die mit verdächt-
lichen/verfüerischen Geistlichen personen/ so nit von
Geistlicher Obgkait/der Sy/on mittel/vnderworff-
ten sein sollñ/Examiniert/vnd laut des Regenspurgis-
chen Recess/zü der Seelsorg/vnd den götlichen/pries-
sterlichen Ambtern zügelassen sein. Verwidern sich
auch/all Zehent/Opffer/vnd andere Pfärrliche recht
wie von allter hergebracht/vnd im Regenspurgischñ
Auch in jungst gehaltenner vnser Visitation Recess be-
griffen/zurachen. Diweil aber solhes wider alle
Geistliche vnd Weltliche Recht/auch gemainer Prie-

sterschafft Freyhait vnd Päuilegi ist/ damit Sy dan
von Pabsten vnd vnser vorfordern Römischen Kai
sern/ Königen/ vnd Erzherzogen zu Osterreich Bes
gab vnd Befreyet sein/ vnd dardurch die geistlich Ju
risdiction/ die in der göttlichen schrifft eingeleibt/ ganz
gespört/ Die gemainen Püesterschafft bey hohem/ vnd
nachuolgendes/ bey andern Widerstandts/ in höchste
verachtung vnd verclainung thomien/ Welches dann
nit wenig zu aller vngheorsam/ pösen sitten/ empörung
vnd hayung der verdampften/ verfürerischen/ ketzeri
schen Secten/ vsach geben hat/ vnd vnns/ als ainem
Christenlichem König ferrer zuzusehen/ noch zudedul
den/ thains wegs gemaint ist. Demnach so emphel
hen wir Euch allen/ vnd ainem yeden in sonnderhait/
mit ernnst/ Auch bey vermeydung vnserer schwären
vngnad vnd straff/ das jr füran/ obberüertem vnserm
vettern/ dem von Passaw/ vnd seiner lieb nachgesetz
ten geistlichen Obügthait/ Official/ vnd Decan/ an
volziehung ires ordenlichen geistlichen gewalts vnd
Ampts/ in allen vnd yeden obberüerten vnd andern
sachen/ die geistlich Jurisdiction betreffend/ kain ein
griff/ verhinnderung/ noch vngheorsam erzaigt oder
thuet/ noch solhes andern zethuen gestattet/ Auch
euch in solhen geistlichen henndeln mit zehandeln vns
dersteet/ sonder die für sein lieb/ oder nachgesetzt geyst
lich Obügthait weyset/ vnd auch sein lieb vnd gedacht
Official vnd Decan/ bey demselben irem Geistlichen
Gerichtszwang/ schützet/ schermet/ vnd handthabet/
Inen beystemdig seyt/ So oft Sy solhes an Euch
vnd Ewer yeden begeren/ Vnd wann Sy ye zuzeiten

straffmessigen geistlichen personen nachstellen / vnd
fenglich annemen / vnd gebürliche Execution gegen
denselben thun wellen / das jr Sy daran nit verhin-
dert / Sonnder dieselben / vnuerhindert volgn̄ lasset /
Auch jnen darinnen / auf jr Begern̄ / hilfflich vnd bey-
stendig seyt / Auch dieselben gefangen geistlichn̄ perso-
nen / bis in aine seiner lieb Herrschafft oder Fleckhen /
oder aber an die Grenzen / auf seiner lieb Costung
vnd vnderhaltung belaiten / vnd überantworten.
Desgleichen soll sich auch thainer füran der Geistli-
chen Lebenschafft / fundation / Zins / Rent vnd Gült /
vnderfahen / die einziehen / oder dieselben Lebenschafft-
ten / mit personen / so von der ordenlichen Geistlichen
Obügkheit / nach vermög der gefreyten Rechten / vnd
des Regenspurgischen Recess / Examiniert / vnd zu
der Seelsorg vnd Priesterlichen Ambten zügelassen
versehen: Dann wo nach verscheynung / so der Lebens-
herrn̄ / ain geistliche person wär / sechs Monat / oder so
Er ain Lay wär / vier Monat / solche geistliche Lebens-
schafften mit teüglischen Püestern der geistlichen öbug-
kheit / züuo: / vnd wie oben ermelt / presentiert / vnd von
derselben zügelassen / nit versehen / oder die Zins / rent /
vnd gült / zü den Stiftungen / wo die dauon verens-
dert / verkhaufft / oder in annder weg entzogen wärn̄ /
wider wenden würden / Soll vnd mag alsdann der
Ordinari / aines yeden orts / laut der geschriben rechten /
macht haben / auf dasselbig mal / sölich lebenschafft vn̄
Stiftungen / seines geuallens / ain̄ Priester züuerleihen /
Denselben wellen wir darbey handthaben / schermen
vnd schützen. Desgleichen auch die gewöndlichen

Pfärrlichen rechten/wie von alter/ vnd nach vermög
offgemelts Regenspurgischen/ vnd vnserer Visitas
toni Recess/vnuerwaigert raichet / vnd Euch füran
in der lebendigen vnd abgelißten Priester verlassen
Hab vnd Güet/ mit einlasset/ vnderfacht/ noch einzies
het/oder darinnen erkennet/ sonder dieselben verlass
sen güetter/ vermög geschribner Rechten/vnd gemais
ner Priesterschaft Freyhaiten / an die ort/ da Sy ges
bürlichen hin gehören/volgen lasset/Alles auf den güe
ten grundt/ dardurch der diennst vnd die eer Gottes/
vnd der Kirchen Recht gefürdert / der Geistlichen les
ben vnd wesen/zü güetem Exempel gebessert/vnd der
vnwillen vnd ergernuß/ der weltlichen/ ab den Geists
lichen/vnd hinwiderumb/der geistlichen ab den Welt
lichen/aufgereiit werde. Das alles / wollten wir
euch nit verhalten/Vnd ist also vnser will vnd ernst
liche mainung. Geben in vnser Statt Wienn/am
Sibenzehendñ tag/des Monats Nouembri: Anno
domini Fünffzehenhundert/ vnd im Achtundzwaip
zigisten/Vnserer Reiche im Dritten.

Ferdinandus

Ad Mandatum Serenissimi
domini Regis in Consilio.

V.
B. Eps. Trid.
S. Cancel.

Wisinger.

Kü. Maiestat zu Ungern vnd
Behaim/als Erzherzogen zu Osterreich zc.
General Mandat/die Ordensleüt/Kir-
chen samlung / Absolution der
Todtsleger/vnd Begreb-
nuß zc.betreffendt.

Ir Ferdinand von Gots genaden zu
Hungern vnd Behaim zc. König/Inns
fant in Hispanien/Erzherzog zu Oster
reich / Herzog zu Burgundj / Steyr /
Khärndten / Crain / vnd Wirtemberg/
Graue zu Tirol zc. Embieten n. allen vnsern Pres
laten/Grauen/Freyen/Herzñ/Kittern vnd Knechten/
Hauptleüten/Lanndtmarschalhen/ Verwesern/Dirz
thumben/Phañdschaffstern/Phlegern/Burggrauen/
Ambtleüten/Lanndtrichtern/Burgermaistern/Richs
tern/Räten/Burgern/Gemainden / vnd sonst allen
vnd yeden vnsern Vnderthannen/Geystlichen vnd
weltlichen/in was werden/Stannds/oder wesenns
die allenthalben in vnsern Niderösterreichischen Fürs
stenthümben vnd Lannden/vnd sonnderlich in vnn
serm Erzherzogthümb Osterreich/vnnder vnd ob
der Enns/gesessen vnd wonhafft sein/denen diser vnn
ser Brief gezaigt wirdet/oder glaublich abschrifft dar
von fürthombt/vnnsere gnad vnd alles güets. Nach
dem wir verschiner zeyt/auf angebornner lieb/so wie
zu vnserm waren heiligen Christennlichen glauben
tragen/Vnd zu aufreüttung der newen verdampften
versüerischen / Ketzerischen Leren / die in wenig jaren

vnnserm hailfamen Glauben vnnnd löblichen lanng
hergebrachten der heiligen Christenlichen Kirchen/sa-
zungen vnd ordnungen züwider/an mer orten einges-
füert/aufpraitt/ vnd einphlanngt sein worden | auch
derselben verfürlichen Secten Lerer/ aufpraitter/vñ
Prediger/etwouil vnnser ernnstliche Mandat haben
aufgeen lassen/so wirdet vns doch glaubwürdiglich
angezaigt/wie sich wider bemelt vnnser Mandat vñ
Verpot | etwouil abtrünnig | aufgeloffen Ordens vñ
annder Geistlich personen | die sich wider jr aigen
Glüßot/Orden/vnd der heiligen Christenlichen Kir-
chen Satzungen Beheyrat/ auch sonst solhen verfür-
lichen Leren anhenngig/ in vnnsern Niderösterreichi-
schen Erblanden | vnd besonnder in vnnserm Für-
stenthumb Österreich/vnnder vnd ob der Enns/ent-
halten | vnd wonen/ So sollen sich auch etlich/ die in
offenwarñ lästerlichen sünden leben | auch pañig todt
schleger/vnd die mit gedachten Ketzerischen Leerñ be-
flegt/gewondliche pñieß zethün/ vnd von jren Ordis-
narien/oder derselben nachgesetzten Obrißthait | laut
des Regenspurgerischen Recesss Absolution zunemen
verwidern/sonnder betranngen etwo die Gesell Prie-
ster/ oder annder/ die solchs weder füeg noch gwallt
haben | Sy zu Absoluiern | Dann so sollen etlich/ auf-
aigner vermessenhait | wider die geschribuen Recht
vnd der Kirchen ordnung/zü solcher zeit/Christenlich
gehorsam der Peicht/vnd emphabung des Hochwir-
digisten Sacraments vnnnderlassen/Vnd so dieselben
ableiben/werden Sy von jrer Freündtschafft mit ge-
walt/vnd wider der Pfarrer willen/ in das geweicht

Begraben. Es sollen sich auch etlich wider die Regenspurgersch Ordnung iren abgestorbenen freunden den Ersten zuhalten / Desgleichen auch iren Pfarrern vnd Seelsorgern die Zehendt vñ andere Pharrliche recht / wie von allter der gepranch gewesen / Vnd auch die samblung des heyligen Almüesen zu den Thüemb vnd andern kirchen vnd Spitalen zuraischen / vnd sollich samblungen zuuerkünden / auch einzubringen verhindern vnd verbieten / sambt dem / das sich die Zech Probst vndersteen sollich mit den Kirchengüetter / auffer der Pfarrer wissen vnd willen vñnd ires gefallens zehandlen / vnd die zu alienieren. Die weil dann sollichs wider all loblich / Christenlich / lang hergebracht Satzungen vnd Ordnungen / wider die Regenspurgersch Reformation / Auch vorgemelten vñnsere oft außgegangen Mandat / vnd in sonnders wider die jüngstgehallten Visitation / vnd den frummen beständigen Christen / hoch ergerlich / vnd vñns als ainem Christenlichen König / ferrer zgedulden thams wegs gemaint ist. So beuelhen wir Euch allen / vnd Ewz yeden in sonnders / bey vermeydung vnser schwerñ Straff vnd vngnad / in vñnsern vor außganganen General Mandaten begriffen / Vñnd wellen / das jr füran / all obgemellt Artickel / vnd sollich müetwillig / ergerlich / versüerlich / vnd pöß handlungen / in vñnsern Erzherzogthüm / vñnder vnd ober der Enns / vnd sonnst allenthalben in vñnsern Erblanden / nach vermüg oftgedachter vñnsere vorigen Mandat / vnd des Regenspurgerschen Recess / gantzlich abstellen / solches verrer thams wegs thuet / noch

Andern zethün gestattet: Desgleichen auch/ wo die
Ordinarien/ vnd jr nachgesetzte Geistlich Obrigkeit
ten/ auß irem Bischoflichen ordentlichen Ampt/ wider
söllich verprecher/ nach ordnung der recht löblichen
alten geprauch/ vnd den Recess zu Regenspurg ge
mäßs vnd gepürliche Execution fürnehmen vnd thün
wellen: Das jr Sy daran thains wegs verhinndert/
sonder jnen auß jr begerē/ alle fürderung/ hilff/ Rat/ vñ
beystandt erzaiget vnd beweyset: Daran beschiecht
vñnser ernnstliche maynung. Geben in vñnser
Statt Wienn/ am xvj. tag Nouembri: Anno domi
ni Fünffzehnhundert/ vnd im Achtundzwainzig
sten/ Vñnserer Reiche im Dritten.

Ferdinandus/

Ad Mandatum Serenissimi
domini Regis in Consilio.

V.
B. Ep̄s Trid.
S. Cancel.

Wisinger.

Kü. Maiestat zu Ungern
vnd Behaim / als Erzherzogen zu
Osterreich zc. die Geis-
lichen Lehen be-
treffend.

Ir Ferdinand / von Gottes gnaden / zu
Hungern vnd Behaim zc. König / In-
fant in Hispanien / Erzherzog zu Oster-
reich / Herzog zu Burgünd / Steir / Kärn-
ten / Crain / vnd Württemberg zc. Graue
zu Tirol zc. Embieten allen vnd yeglichen vnsern
Grauen / Freyen / Herrñ / Rittern vñ knechten / Haupt-
leuten / Landtmarschalhen / Verwesern / Vitzthumen /
Phandtschafftern / Phlegern / Ambtleutñ / Burgermai-
stern / Richtern / Rätñ / Burgern / Gemeinden / vñ sonst
allen vñ yeden vnsern vnderthanen / Geistlichen vnd
weltlichen / in was wir den / stands / oder wesens die al-
tenthalben in vnsern Niderösterreichischen Fürsten-
thümern vnd Länden geseßen vñ wonhafft sein / den
diser vnser brief gezaigt wirdet / od glaublich abschrift
dauon fürkunt / vnser gnad vñ alles güet. Nach dem
wir / kurz verruckter zeyt / vnder andern Ordnüngen / so
wir zu fürdrung gemaines nutz / vñ volgendts auch zu
besserem aufnehmen vnserer Chamergüets / gesetzt / geor-
dent vñ gemacht / Das die ausfligenden güeter / so für-
hin zu den Gotshäußern vñ dienst gewidmet vnd ge-
stiftt werden / Souerr dieselben vnserer Lehenschafft
sein / von vns nit zelehen / wie vor gelihen / sonder ver-

thaußft/vnd nachmalen die thaußsumma zu denselben
Gotsheüßern vñ Kirchñ geben/vnd die Stifft in an-
der weg/damit aufgericht werden. So langgt vnns
doch darüber an/das solich vnnsere vorhaben vñ ord-
nung/zuweit gestreckht / vnd auch auf die belehenten
Kirchengüeter/so zñuor durch vnserer vorfarñ vñ vns
den Gotsheüßern / auf ainen gemainen Lehentrager
gestellt / vñnd verlihen worden sind / welle gezogen
werden / Das aber vnnsere will vnd mainung nit ge-
west / vnd noch nit ist. Demnach wöllen wir Lich
allen/so dise handlung betreffen mag / hiemit vnnsere
mainung / vñnd willen declarieren vnd entdeckhen/
Nemblich/ das wir den ihenen Kirchen/Gotsheüßer/
vñnd der Brüederschafften verwalltern / In welcher
verantwortung güetter / denselben Gotsheüßern /
Kirchen/vnd Brüederschafften zuegehörig sind / vnd
von vnns zulehen herrüerend / auch hievor diser vnns-
serer fürgenomne Ordnung/auf ainen gemainen Le-
hentrager gestellt worden sind/nach gern dermassen
leyhen/vnd das Lehen/auf ainen solhen Lehentrager
stellen lassen / vnd an irem alten gebrauch vnd her-
thommen derhalben nit irrung thün wollen: Beuelhen
darauf / allen vnd yeden sollicher vnnsereyer Lehenver-
walltern/vnd Lehenprobsten/das Sy in obgedachter
form vnd maß/ so offft Sy von vnnsern wegen der-
halben ersüecht werden/ leyhen/ vnd den Gotsheüß-
ern vñnd Brüederschafften / oder iren Verwalltern
hierin gantz thain hinderung noch irrung thuen.
Das alles ist vnnsere ernnstliche mainung vnd beuelh.
Geben in vnnsere Statt Wienn | am Fünffzehenden

tag des Monats Nouembis : Nach Christi geburde
Fünffzehnhundert / vnd im Achtundzwainzigstn:
Vnserer Reiche des Hungerischñ im anderñ / vnd
des Behamischen im Dritten jaren.

Ferdinandus :

Ad Mandatum Serenissimi
domini Regis in Consilio.

V.

B. Eps Trid.

S. Cancel.

Wisinger.